

## Fankino

Am Freitag den 01. September 2006 um 19.30 ist es mal wieder so weit. Eine neue Ausgabe des Fankinos steht an. Diesmal gibt es den britischen Hooligan Film, der 2005 in die Kinos kam. Dieser, wie wir finden, authentische Film über die Firm des FC Chelsea ist sehenswert, auch für die, die mit Hooliganismus nichts am Hut haben.

**Getränke sind wie letztes Mal günstig dort zu erwerben! Der Eintritt ist frei!**

## FOOD!BALL

Jede zweite Woche soll ab nun Mittwochs im Fanprojekt zusammen gekocht und gegessen werden. Für läppische 1,50 Euro könnt ihr euch dort etwas leckeres zu Essen holen.

Dieser Abend soll auch zum besseren Kennenlernen und fragen-beantworten dienen. Eingeladen sind alle die Lust und zeit haben einen netten Abend mit uns zu verbringen und sich mit uns auszutauschen. Dazu wird es bei uns am Stand auch immer eine Monatübersicht geben, bei dem ihr sehen könnt was es so gibt.

Die nächsten Termine:

**Mittwoch, den 30.08.06: Putengulasch mit Reis** und

**Mittwoch, den 13.09.06: Nudeln mit Quark (ungarisches rezept)**

## Verkaufsecke

Diese Buttons könnt ihr ab heute auch wieder an unserem Stand kaufen.

Schaut doch mal vorbei und schaut sie euch an. Wir haben 10 Motive die jeweils für einen



Euro zu haben sind.

## Fahrt nach Dresden

Zum Spiel nach Dresden machen wir einen Bus der ca 27 Euro kosten wird. Wer Interesse hat kann sich gerne bei uns am Stand melden oder uns eine E-Mail schreiben. Abfahrtszeit und Ort geben wir dann bekannt.

## -> TERMINE

Freitag 15.09.06

**VfL Wolfsburg – Hannover 96**

Anpfiff 20.30 Uhr in der „VW-Arena“

Mittwoch 30.08.06

**AK Rassismus Treffen**

Ab 19 Uhr im Fanprojekt

Donnerstag 31.08.06

**Dokumentation: Futbol Fanatico**

Beginn 20 Uhr am Bischofshol.

Freitag 01.09.06

**Fankino: The football Factory**

Beginn 19.30 Uhr im Haus der Jugend

Samstag 23.09.06

**Hannover 96 – Bayer Leverkusen**

Anpfiff 15.30 Uhr

## -> TREFFEN

> Im Fanprojekt nach dem Spiel am 18.30 Uhr.

> Mittwochs wieder alles wie gewohnt; ab 16 Uhr im Fanprojekt.

Habt Ihr auch keinen Bock nach dem Heimspiel nach Hause zu gehen?

Dann ist das Fanprojekt genau richtig um sich über das Spiel zu unterhalten Erinnerungen auszutauschen oder um einfach nur etwas günstiges zu trinken und den Abend ausklingen zulassen...

Es ist jeder Fan von Hannover 96 erwünscht der nicht nach dem Spiel nach Hause will.

Kurze Wegbeschreibung

Ganz einfach vom Hauptbahnhof aus, vorne aus dem Hauptbahnhof raus, halte dich rechts; über die Ampel an den Cops vorbei bis du vorm Bulletshop stehst.

Von da aus gehst du ein paar Meter in die Straße bis zum „städtischen Schild. Da musst du auf den Hinterhof.

## -> KONTAKT

An unserem Infostand am Fanprojekt Container, im Block N4/N5 unten am Zaun, oder im Internet:

[ultra@bn99.com](mailto:ultra@bn99.com)

[www.bn99.com](http://www.bn99.com)



Hallo Leute, das waren ja zwei Spiele voller Höhen und Tiefen... Mehr dazu aber in den Spielberichten.

Interessant ist vor allem was die letzten tage passierte. Beim letzten Heimspiel wollten wir ein Spruchband machen das sich auf das geplante „Fanzentrum“ und die neuen Container im Stadion

betrifft bzw. betraf. (Einen kleinen Bericht gab es ja in der letzten Ausgabe.) Nach dem wir eine persönliche Drohung von Herrn Schnitzmeier bekamen und wir in Absprache mit dem FP erst einmal warten wollten was nun bei diesem Heimspiel ist, warteten wir gespannt auf die Sicherheitskonferenz am Donnerstag. Und sieh an: die Container, die heute endlich im Stadion sein sollten, haben ihren Weg noch immer nicht hierher gefunden. (Leider hatten wir ja eine böse Vorahnung.) Jedenfalls hat die Führung der Sales & Service GmbH etwas ganz innovatives ausgedacht: der alte FP Container steht nun wieder an der alten Stelle!

Dies passierte sicherlich nicht gänzlich ohne unser Einwirken durch das, zumindest angekündigte, Spruchband.

Vom Herrn Schnitzmeier erwarten wir trotz allem eine Erklärung. Aber falls wir das Spruchband

heute doch noch zeigen werden, kann er es leider nicht mit ansehen, er ist nämlich heute nicht im Stadion.

**Hannover 96 – Werder Bremen // 13.08.2006 // 17.30 Uhr // 49.900 Zs. // 2:4**

Ausgerechnet am ersten Spieltag gegen die Fischköpfe, na Gut, dachten wir uns, der Spielplan hat es auch schon böser mit uns gemeint. Die Vorbereitungen zum 1. Spieltag begannen schon Monate vorher. So war klar, das dieser ganz im Zeichen der bis jetzt größten Antirassistischen Aktion in Hannovers

Fußballgeschichte stehen würde. Der Aktionskreis „96-Fans gegen Rassismus“ hatte ja bis dahin schon viel gemacht: Informiert mit Flyern, Klamotten verkauft usw. Die Überschüsse aus letzterem sollten dann in die heutige Choreographie fließen. Am besten von der ganzen Aktion kam wohl das Transparent vor der Nordkurve rüber, aber das sollte es auch. 74x2 Meter, weiße Buchstaben auf schwarzem Grund -wer kann das schon übersehen? Dazu gab es noch eine ausgeschnittene Blockfahne mit dem 96- und unserem AntiRa-Logo. Dazu Pappen in den vereinsfarbenen Schwarz, Weiß und Grün, die in Bunte Fähnchen übergangen. Abgerundet wurde das ganze dann von einem Spruchband am Oberrang auf dem in vielen verschiedenen Sprachen (vor allem denen





unserer Spieler) „gemeinsam“ stand. Auch wenn es ein paar Sachen gab, die den Organisatoren nicht so gut gefielen (Blockfahne ging zu schnell runter, Fähnchen kamen nur schwer rüber) eine hübsche Aktion, die auch den Spielern gezeigt haben dürfte, dass alle Willkommen sind.

So legten sie auch gleich gut los und boten vor allem in der ersten Halbzeit eine couragierte Leistung, die dann auch zur viel umjubelten Führung führte nach anfänglichem Rückstand führte. Leider heute es aber auch dieses Mal nicht mit einem Sieg hin und die Bremer drehten das Ergebnis noch zu ihren Gunsten. Ob ein defensiveres Auswechselverhalten seitens des Trainers zum Erfolg geführt hätte ist unwahrscheinlich. Auf jeden Fall ist es begrüßenswert das die Unentschieden-Serie der letzten Saison nicht weitergeführt werden soll und auf Sieg gespielt wird.

Die Stimmung war sehr vom Spiel abhängig. Die, in einer 10.000er Auflage produzierten Flyer, scheinen nicht viel gebracht zu haben. Leute, wir müssen einfach alle noch viel euphorischer werden damit wir „Sieger auf den Rängen“ werden. Von Euphorie aufgrund der beginnenden Saison war auch in unserer Gruppe nicht viel zu spüren. Einige Leute konnten, andere wollten nicht im Stadion sein. Vor der Repression darf man sich nicht fürchten, man muss ihr entgegentreten. Hey, wir sind Ultras und keine Angsthasen! Auch das Megaphon konnten wir aufgrund eines technischen defektes nicht einsetzen. Hoffentlich ist es bis zum nächsten Heimspiel repariert...

Während der zweiten Halbzeit hatten wir noch ein Spruchband mit der Aufschrift „Mal wieder uns



überhört - die „Wort-Bild-Marke“ stört!“ Die sich gegen die neue Ergänzung des Vereinslogos

kritisierte. Denn schon auf dem Treffen bei uns das Ding vorgestellt wurde zeigten wir schon deutlich unsere Abneigung gegenüber dieser Verschandelung.

Nach dem Spiel gab es noch ein Konzert das auch unter dem Motto „Gegen Rassismus“ stand. Bei Getränken zum halben Preis tanzte der eine oder andere zu den Klängen von MB1000, Maskapone und den Wohnraumhelden: alles duftete Jungs die sich auch als echte Hannoveraner und 96-Fans zeigten.

**Hertha BSC Berlin– Hannover 96// 19.08.2006 // 15.30 Uhr // 37.166 Zs. // 4:0**

Komischer Tag: schon beim Betreten des Bahnsteigs



mussten wir erkennen dass der Zug nach BS 40 Minuten Verspätung haben sollte. Nun gut, letztendlich ging es dann sogar 50 Minuten später als eigentlich geplant los. Aufgrund dessen wurde dann beim Umstieg in der „American-Football-Stadt“ beschlossen doch lieber mit dem ICE weiter zu fahren. Dies gefiel der Schaffnerin natürlich gar nicht, aber die „Alternative“ Notbremse traute sie sich dann doch nicht. Nächster Halt dann Spandau. In Berlin hatten wir dann noch sehr viel Zeit die Sonne am Olympiastadion auf uns einwirken zu lassen. Im Block waren es dann überraschend viele Leute, die sich zu unserem Stamplatz unten links in der Ecke dazugesellten und auch während des Spiels sehr gut mitmachten.

Die Rising Boys hatten sich ein sehr schönes neues Lied (siehe Liederecke) ausgedacht, welches schon weit vor dem Spiel einstudiert wurde. Die Stimmung war von Anfang an sehr gut. Der Stimmungskern im unteren Bereich des Gästeblocks war ziemlich groß und hatte richtig Lust am Singen. Das neue Lied wurde dabei zum absoluten Dauerhit. Ungeachtet der Tatsache, dass die Mannschaft absolut beschissen spielte und die Herthaner machen konnten was sie wollten, gaben wir einfach weiter alles. Schließlich hatten wir ja die Hoffnung, dass sich die Mannschaft irgendwann mal von unserem Enthusiasmus anstecken lassen und der Funke überspringen würde. So viel dann, dass 0:1, 0:2, 0:3 und in der 76. Minute das 0:4. Damit war es für uns zu viel des Guten und es bestand kein Sinn mehr darin diesen Trümmerhaufen weiter voran zu treiben. So hängten wir unsere Zaunfahne ab und packten unser Zeug zusammen. Echt bitter diese Niederlage!

Nicht vergessen sollten wir aber die Leistung von uns: Bis zur 76. Minute war das ein Dauersupport wie er im Buche steht. Hoffentlich können wir dieses hohe Niveau bei den kommenden Auswärtsspielen halten...

## Interview zur Mondiali Antirazzisti 2006

Vom 12. bis zum 16. Juli war sie wieder, die **Mondiali Antirazzisti** in Montecchio, Reggio Emilia.

(Italien, nahe Parma und Bologna).

Auf 16 Kleinfeldern wurde gekickt, demonstriert und gefeiert.

Neben Fan- und Ultragruppen waren auch Politgruppen, wie die AAH in Montecchio vertreten.

Diese standen uns Rede und Antwort zur **Mondiali Antirazzisti**.

### Erzählt uns erstmal wer Ihr seid?

Wir sind Sonja und Felix von der AAH. Zur Mondiali 2006 sind wir zusammen mit dem Team von „Partizan Hannover“ gefahren, ein gemischtes Team, das auch schon in der Vergangenheit bei der Mondiali war.

### Könnt Ihr uns erzählen was die Mondiali Antirazzisti ist?

Die Mondiali Antirazzisti ist eine von linken Ultra-Gruppen organisierte antirassistische Fußball-WM. In diesem Jahr hat sie zum zehnten Mal stattgefunden. Im Vordergrund des Fußballturniers steht aber nicht der sportliche Erfolg, sondern das Zusammenkommen verschiedener Menschen und Gruppen.

### Was macht nach eurer Meinung der Reiz der Mondiali aus?

Da lässt sich vieles aufzählen: Zum einen natürlich das gemeinsame Fußball spielen in einer durchweg antirassistischen und deswegen sehr entspannten Atmosphäre. Sowohl im Turnier als auch in zahlreichen Freundschaftsspielen. Daneben hat die Mondiali aber auch einen Festival-Charakter, mit Open-Air Konzerten, diversen Infoveranstaltungen und Workshops. Diese sind genauso kostenlos, wie die Teilnahme am Turnier und das Drumherum (duschen etc.). Finanziert wird die Mondiali zum großen Teil aus Spenden und dem guten Essens- und Getränkeangebot vor Ort. Außerdem findet sie im Sommer in Italien statt.

### Habt ihr negative Erfahrungen mit Rassismus im Sport gemacht?

Auch im Sport haben wir Erfahrungen mit Rassismus gemacht. Wir beide (Sonja u. Felix) waren zu Regional- und Zweitligazeiten öfter im H31 und da gibt es viele negative Erinnerungen. Begriffe wie „Neger“ und „Zigeuner“ sind immer

noch sehr häufig benutzte Wörter im Stadion, und das ist kurz gesagt einfach scheiße. Das gleiche gilt aber auch für ebenfalls gängige Stadionbegriffe wie „Fotze“ und „Schwuchtel“

### Neben Fußball waren noch andere Sportarten vertreten, welche waren die und habt ihr an denen auch teilgenommen?

Basketball, Volleyball, Krökeln und dazu von Gruppen selbstorganisierte Workshops zu Cricket, Boxen und Kick-Boxen. Wir haben uns auf Fußball und Krökeln beschränkt.

### Welche Gruppen\* waren in Montecchio da?

Vertreten waren sehr viele Gruppen, am Fußballturnier haben alleine 204 Teams teilgenommen. Eine Auflistung aller Teams gibt es im Internet. Uns sind vor allem die Ultras St.Pauli, Roter Stern Leipzig und die Devils Bordeaux aufgefallen.

### Wie eignet sich die Mondiali Antirazzisti um internationale Kontakte zu anderen Antirassistischen Gruppen zu knüpfen?

Sie eignet sich auf jeden Fall, es passiert aber nicht von alleine.

### Beschreib mal die/den Gruppe/Mensch der/die Mondiali besucht hat?

Das sind Menschen aus ganz verschiedenen Spektren, die sich alle antirassistisch betätigen und das gemeinsam haben.

### Wie war aus eurer Sicht die Mondiali Antirazzisti 2006?

Hat Spaß gemacht...

### Wollt ihr nächstes Jahr nach Montecchino reisen um sportlich Spaß zu haben und natürlich um ein Zeichen zu setzen?

Falls nichts dazwischen kommt, ja.

### So die letzte Frage. Welchen Platz habt ihr auf der Mondiali Antirazzisti 2006 gemacht?

Naja, bei der Mondiali geht es ja nicht in erster Linie ums gewinnen, weshalb wir beschlossen haben über unsere Platzierung nicht zu sprechen.

\*Ultragruppen und andere Gruppen/Personen

Wir danken der AAH für das Interview!

**Weitere Informationen:** <http://www.jungle-world.com/seiten/2006/30/8195.php>

## Futbol Fanatico

Am Donnerstag, den 31.08.06 findet im Rudolf-kalweit Stadion am Bischofsholer Damm 119 die Premiere der Südamerika Dokumentation von zwei deutschen Groundhoppers, Carlo Farsang und Jörg Heinisch statt. Eintritt 4 Euro, ermäßigt 3,50Euro, Beginn 20.00. Außerdem, gibt es vorher eine Ausstellung mit vielen Fotos aus Südamerika statt. Es geht vor allem um die Fans aus Argentinien und Kolumbien. Der Film ist in viele Städten erfolgreich angelaufen. Es lohnt sich!

Aus Platzgründen; weiter Infos unter: <http://www.gruen-weiss-gruener-salon.de/>